

	Anfragen-Nr.	
	EAF-0038/2015	

Einwohneranfrage

Frau P. und
Herr Dr. P.
99817 Eisenach

Betreff
Einwohneranfrage - Reformationsjubiläum, Parks und Gärten

I. Sachverhalt

Obwohl Sie unsere erste Frage nicht konkret beantworten, möchten wir in diesem Schreiben nicht auf Ihre Antwort eingehen.

Ihre anderen Antworten beinhalten Sparmaßnahmen und Einschränkungen auf kulturellem Gebiet, dem größten Potential unserer Stadt. Das betrifft sowohl den Hinweis auf die im Haushaltssicherungskonzept beschlossene Reduzierung der städtischen Museen auf einen Standort, die Präsentation der städtischen Museen, vor allem der bedeutenden Sammlung in der Predigerkirche anlässlich des Reformationsjubiläums, als auch baukulturelle Belange, wie die Pflege der Parks und Gärten von Eisenach.

II. Fragestellung

1. Außer, dass Lutherhaus, Wartburg und Bach-Haus zum Reformationsjubiläum einen Beitrag leisten, präsentiert sich die Stadt Eisenach, nach Ihren Aussagen, also in keiner der städtischen musealen Einrichtungen?
2. Sie zählen neben dem Kartausgarten, den Alten Friedhof und die Grünfläche hinter dem Bechtholdsheimerschen Palais (Goethepark) zu den Hauptattraktionen der Gärten und Parks von Eisenach, "die auch für Touristen Bedeutung besitzen." Sind Ihnen die wirklich bedeutenden Parks (außer dem Kartausgarten), wie Stadtpark, Mariental, Johannistal, Helletal, Göpelskuppe sowie die Parks von Hötzelroda und Neuenhof, die alle zusammen für die Eisenacher Bevölkerung als Naherholungsgebiet wichtig sind und die auch ein großes touristisches Potential darstellen, nicht bekannt und wie soll mit ihnen zukünftig verfahren werden?

Frau P.
Herr Dr. P.
99817 Eisenach